

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 05.09.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1178 vom 13.04.2011
Werbeflächen für Suchtprävention
Drucksachen-Nr. 1712/III
- 2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlusssentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** entfällt
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1178 vom 13.04.2011
Werbeflächen für Suchtprävention
Drucksachen-Nr. 1712/III
- 2. Berichtersteller:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 13.04.2011 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen der Aktionswoche Alkoholprävention im Jahr 2012 eine Plakataktion zu initiieren.

Die für das Bezirksamt kostenneutrale Plakataktion soll gemeinsam mit Trägern der Suchtprävention und Suchtberatung durchgeführt werden. Die Gestaltung der Plakatflächen zum Thema Alkoholprävention soll unter pädagogischer Anleitung durch interessierte Jugendliche erfolgen.

Die Firma Wall AG soll angefragt werden, in welcher Form eine Unterstützung dieser Aktion möglich wäre.“

Hierzu wird berichtet:

Im Rahmen der Präventionskampagne „Na klar!“ fand im Bezirk eine Aktionswoche der Jugendhilfe vom 12.06.2012 bis zum 15.06.2012 statt. Zahlreiche Veranstaltungen in den Jugendfreizeiteinrichtungen öffentlicher und freier Träger wurden angeboten: am 12.06.2012 auch ein Aktionstag in Lankwitz und am 14.06.2012 eine Veranstaltung auf dem Platz vor dem S-Bhf Zehlendorf. Das Programm war auf den Internetseiten des Bezirksamts einzusehen, Programmflyer lagen in den Rathäusern, Schulen und anderen Einrichtungen aus.

In den folgenden Jahren wurde, auch nach einem Wechsel bei der Suchtpräventionsstelle, das erfolgreiche Format überdacht und weiterentwickelt: Die Aktion „Fit für die Straße – No drinks, no drugs, no problem“ war Teil der berlinweiten Suchtkampagne der Bezirke und der Fachstelle für Suchtprävention und wurde von der Organisationseinheit für Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (QPK) Steglitz-Zehlendorf, durchgeführt. Durch zahlreiche Stände und durch interaktive Methoden erhielten Schülerinnen und Schüler der 8.-10. Klassen der bezirklichen Oberschulen dabei Informationen zum Thema Alkohol und Drogen.

Diese Veranstaltungen wurden auch durch entsprechende Plakataktionen beworben und fanden bis zur Corona-Pandemie jährlich in Steglitz-Zehlendorf statt.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm
Bezirksstadträtin